

Gefahren der Werbung!? Lehrprobe!

Beitrag von „philosophus“ vom 9. Juli 2004 15:32

Hm, "Gefahren der Werbung" klingt etwas nach 70er-Jahre-Bewahrpädagogik. Dafür sind heutige Kids eigentlich zu abgeklärt. Die andere Fragestellung ("Werbung - nur Segen?") gefällt mir besser.

Vielleicht so als Idee für nen Einstieg: das Pferd von hinten aufzäumen, z. B. mit einer radikalen Antiwerbungsposition anfangen: Es gab mal von der Band [Die angefahrenen Schulkinder](#) das Lied "Tötet Onkel Dittmeyer!". Das zugehörige T-Shirt war ja als Provokation auch sehr beliebt. (BTW: Daraus erwachsene Verfahren wegen Aufruf zur Gewalt wurden übrigens zugunsten der Beklagten entschieden 😎.)

Vielleicht könnte man diesen SLogan in den Raum stellen und von den Schülern kontextualisieren lassen. (Hoffentlich wissen die dann überhaupt noch, wer Onkel Dittmeyer ist 😊.)

Aktuell ist natürlich auch Naomi Kleins Buch *No Logo*, wo es ja um Markenprägung als verschärfter Form von Werbung geht.